



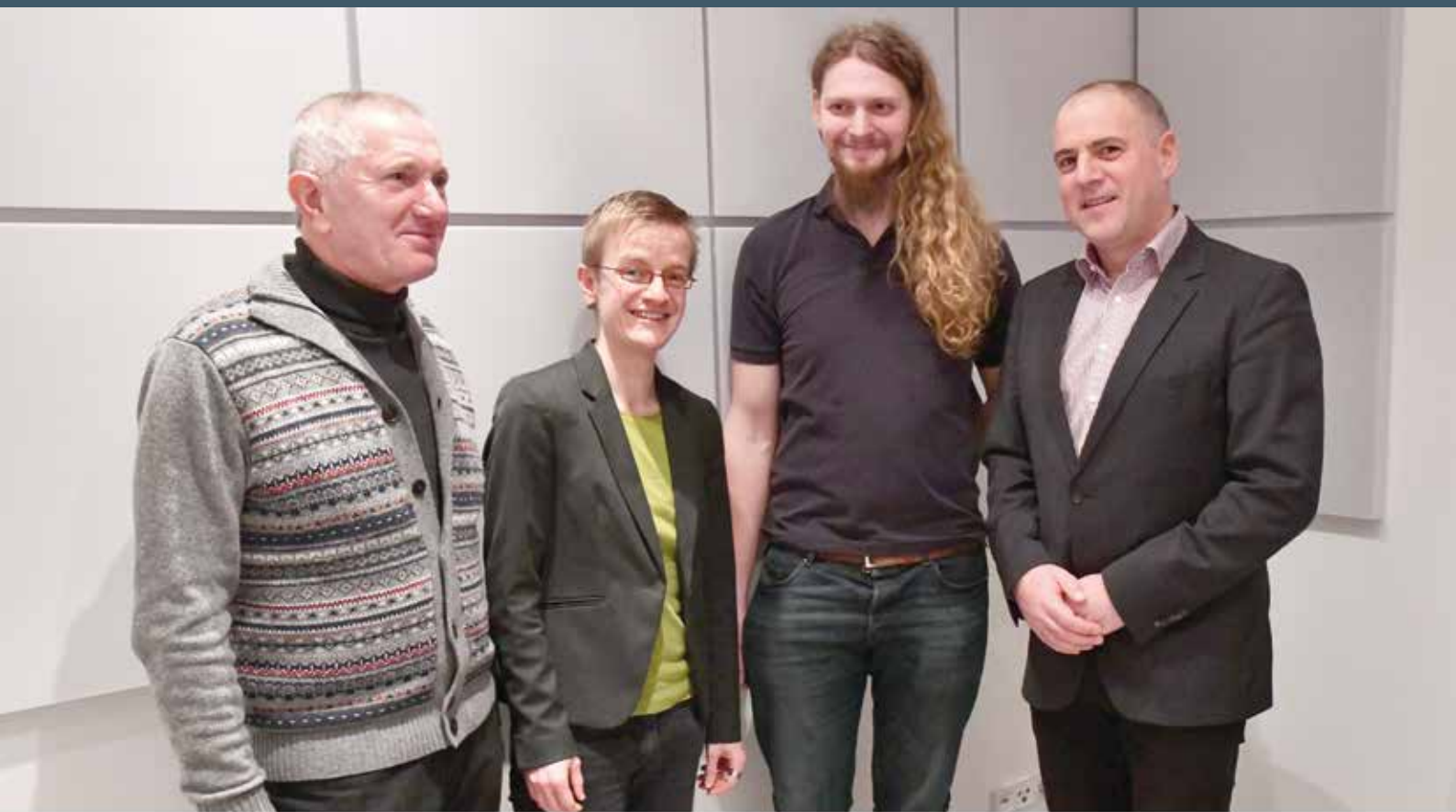
# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt

Dienstag, 13. Februar 2018

Nummer: 02/2018

## Empfang für Zugezogene



## Aus dem Rathaus wird berichtet

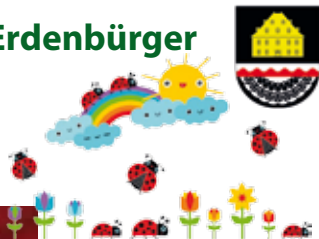
### Ellefeld begrüßt neue Erdenbürger

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.



Moritz Küsel  
geboren am 05.12.2017

Foto: privat



### Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus (Hauptamt Zimmer 4) während der Sprechzeiten einsehen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Ellefeld:

|             |   |
|-------------|---|
| Montag:     | nach Vereinbarung                       |
| Dienstag:   | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |
| Mittwoch:   | 09.00 – 12.00 Uhr                       |
| Donnerstag: | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag:    | 09.00 – 12.00 Uhr                       |

### Projektvielfalt zum Jahresbeginn

Zur ersten Entscheidergruppensitzung der LAG Sagenhaftes Vogtland am 9. Januar 2018 stand für die Mitglieder ein wahrer Marathon an. 39 eingereichte Projekte mussten bewertet und auf Förderfähigkeit geprüft werden.

25 Antragsteller, darunter Gewerbetreibende, Kirchen, Gemeinden, Vereine und Privatpersonen können sich über einen positiven Bescheid freuen.

So bekommen z.B. die Kinder im Freibad Kottengrün einen neuen Spielplatz, es wird die Turnhalle in Dorfstadt und die Kindertagesstätte in Ellefeld saniert und der Friedhof Falkenstein/Ellefeld erhält Zuschüsse für Wegebau und eine Zisterne. Aber auch touristische Projekte fanden das Interesse der Entscheidergruppe. So kann der Förderverein zum Erhalt des vogtll. Umgebendehauses seine Scheune als Veranstaltungsort ausbauen und ein Umgebendehaus in Oberlauterbach wird mit Event-



charakter und Erlebnisübernachtung wieder hergerichtet werden. Nicht alle eingereichten Projekte kommen in den Genuss einer Förderung. Wegen mangelndem Budget musste die Entscheidergruppe der LAG Sagenhaftes Vogtland 14 Antragsteller leider ablehnen. Die Auswahl erfolgte nach den strengen Regeln der Rankingkriterien, die in der LEADER-Entwicklungsstrategie festgeschrieben sind.

Neues Jahr – neue Projekte, im Februar startet der Verein die nächsten Aufrufe und freut sich auf viele neue Projektideen.

### Sagenhaft und Steinreich

Das Vogtland weist viele geologische Besonderheiten auf, wie zum Beispiel die Kontaktzone zwischen Granit und Schiefer oder die Topase in Edelsteinqualität. Rund um die sogenannten „Sächsischen Diamanten“ soll nun Deutschlands kleinster, aber in seiner geologischen Vielfalt in nichts nachstehender GeoPark im LEADER-Gebiet Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland entstehen.

Prof. Dr. Thomas Seifert von der TU Bergakademie Freiberg und der Verein LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. werden am 05.03.2018 17:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Falkenstein die Vorgehensweise und erste Ergebnisse dieses anspruchsvollen Projektes vorstellen.

Eingeladen sind hier Vereine die sich mit dem Thema Mineralien beschäftigen, begeisterte Hobby-Geologen und alle am Projekt interessierten Bürger. Erfahren Sie mehr über das geheimnisvolle Reich der Geologie und Mineralogie im Sagenhaften Vogtland.

Alle am Projekt beteiligten Partner freuen sich auf eine aktive Mitwirkung und offene Kommunikation – für ein Sagenhaftes Vogtland Haben Sie Ideen, Hinweise oder Fragen – Wir sind für Sie da:

LEADER-Regionalmanagement  
Sagenhaftes Vogtland  
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25  
08223 Falkenstein  
Tel.: 03745 75 12345  
Email: [info@sagenhaftes-vogtland.de](mailto:info@sagenhaftes-vogtland.de)  
[www.sagenhaftes-vogtland.de](http://www.sagenhaftes-vogtland.de)

### Staatsbetrieb Sachsenforst informiert

#### Sturmtief „Friederike“ fordert Waldbesitzer im Vogtland und in Westsachsen

Nach Herbststurm „Herwart“ (29. Oktober 2017) hat mit Sturmtief „Friederike“ ein weiterer schwerer Sturm die Wälder unserer Region innerhalb kurzer Zeit schwer getroffen. Orkanartige Böen im Tiefland und den Mittelgebirgen haben zahlreiche Bäume im Wald entwurzelt oder gebrochen. Waldbesitzer sind auch nach diesem Sturm besonders gefordert. Die Kontrolle der Bestände und die Beseitigung von Schadholz sind zwingend erforderlich, um Folgeschäden zu vermeiden. Besonders appelliert wird an die Waldbesucher: Bitte meiden Sie geschädigte Flächen! Hier können nach dem Sturm Starkäste unvorhersehbar abbrechen und Leben und Gesundheit gefährden. Bei Holzerntemaßnahmen, z. B. zur Beseitigung der Sturmschäden, erfolgt stets eine Absperrung. Das unberechtigte Betreten ist lebensgefährlich! Kein Holzfäller kann einen Besucher zwischen Wurzeltellern und liegenden Stämmen und Kronenteilen erkennen. Aufgabe der Waldbesitzer ist die Feststellung des Schadausmaßes durch Kontrolle ihrer Waldbestände. Es ist ratsam, Kontakt mit Nachbarwaldbesitzern aufzunehmen bzw. eine Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) zu kontaktieren, um die Beräumung und den Verkauf des Schadholzes so wirtschaftlich wie möglich zu gestalten. Durch die schwer einzuschätzenden Spannungsverhältnisse im Sturmholz ist die Aufarbeitung sehr gefährlich und gehört in die Hände von erfahrenen Forstprofis. Der Staatsbetrieb Sachsenforst empfiehlt dabei,

die Beräumung solcher Schadflächen erfahrenen und fachkundigen Forstunternehmen zu überlassen. Zudem sei eine zügige Aufarbeitung des Schadholzes bis spätestens zu Beginn der Borkenkäfer-Flugzeit im Frühjahr unabdinglich, um Massenvermehrungen von Schadinsekten zu vermeiden. Die Revierförster von Sachsenforst beraten Waldbesitzer kostenfrei zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung.

Staatsbetrieb Sachsenforst, Frau Barbara Geipel Forstbezirk Plauen, Europaratstraße 11, 08523 Plauen, Telefon: 03741 1048 00

## Neue Struktur und neue Gesichter in den Staatswald-Revieren

Ab dem 01. Januar 2018 wurde die innerbetriebliche Organisationsstruktur im Forstbezirk Adorf geändert. Für Gemeinden/Gemarkungen können sich daraus Änderungen des Ansprechpartners für den in ihrem Territorium liegenden Staatswald ergeben. Im Bereich der Privat- und Körperschaftswald-Revier bleiben die Zuständigkeiten unverändert.

Kontaktadresse des Revierförsters für die Gemarkung Ellefeld, Beerheide, Falkenstein, Friedrichsgrün (Norden), Hammerbrücke (Norden), Rempesgrün (Süden), Tannenbergstal (Norden):  
Herr Stefan Voigt, Frankenweg 1, 08209 Auerbach, Tel. (0173) 5 77 65 01  
Stefan.Voigt@smul.sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Adorf, Kärrnerstraße 1  
08261 Schöneck, www.sachsenforst.de

## Schöffen gesucht

Werte Bürgerinnen und Bürger, im ersten Halbjahr 2018 werden für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 wieder Schöffen für die neue Amtsperiode gesucht.



Wer kann Schöffe werden?

Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa Altersbegrenzungen (Minderalter: 25 Jahre; Höchstalter, zum 01.01.2019, 69 Jahre) oder den Ausschluss bestimmter Berufsgruppen (z. B. Polizeivollzugsbeamte).

Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt, wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Erforderlich ist weiterhin ein guter Leumund sowie wegen der mitunter längeren Beanspruchung an den Sitzungstagen körperliche Eignung. Durch die Gemeinde ist dafür eine Vorschlagsliste aufzustellen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis zum 30.04.2018 bei der Gemeindeverwaltung für das Amt eines Schöffen bewerben bzw. geeignete Personen benennen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie auf unserer Homepage und in der Gemeindeverwaltung, Zi. 4., Hauptamt.

**Bürgermeister Jörg Kerber**

## Ellefelder Bauprojekte 2018

Auch in diesem Jahr wird es in Ellefeld wieder Bauprojekte geben, sowohl in der Planung, als auch in der Ausführung. Über unser Projekt "Parkplatz der Begegnung" wurde schon viel gesprochen. Zur Zeit laufen dazu die Ausschreibungen der Bauleistungen.

Das Projekt "Fußwege Alte Auerbacher Straße" wird in diesem Jahr geplant, die Ausführung soll im nächsten Jahr sein. Für die Brücke über die Rote Göltzsch in der Nähe des Feuerlöschteiches und für die Stützmauer Hammerbrücker Straße/Göltzsch an die Kellner's Brücke angrenzend, sind Fördermittel beantragt. Von der Hohofener Straße bis zur Roten Göltzsch soll entlang des "Zimmersteigs" ein Wander- und Reitweg ausgebaut werden. Dieses Projekt wird über die Förderung Ländliche Entwicklung LEADER unterstützt.

Auch in unserer Ellefelder Wohnbau werden Projekte umgesetzt. Nachdem wir in den vergangenen Jahren Wohnungen zusammengelegt und die Zuschnitte geändert haben, wollen wir nun den Bestand aufwerten. Wir sanieren Wohnungen, bauen neue Fenster und Türen ein, erneuern Treppenhäuser.

Über das vom Land Sachsen aufgelegte Programm "Brücken in die Zukunft" ist in unserer Grundschule „Otto Schöler“ ein Begegnungszimmer geplant, das Hort und Schule nutzen können. In der Turnhalle soll das Vereinszimmer aufgewertet werden. Die Kinderwelt braucht einen zweiten Rettungsweg für den Altbau. Soweit eine Auswahl von Planung und Ausführung unserer Bauprojekte. Wenn Sie näheres wissen wollen, informiere ich Sie gerne auch über Details.

**Bürgermeister Jörg Kerber**

## 3. Empfang für Zugezogene in Ellefeld

Alle Bürger, die im Laufe des letzten Jahres ihren Wohnsitz nach Ellefeld verlegt haben, erhielten vom Bürgermeister eine Einladung zu einem persönlichen Willkommensgruß. Diese ging immerhin an 79 Erwachsene und 23 Kinder. Natürlich haben nicht alle daran teilgenommen. Aber diejenigen, die anwesend waren, konnten viel Wissenswertes über ihre neue Heimat erfahren. Bei kühlen Getränken und kleinen Häppchen konnte man ins Gespräch kommen und Anregungen austauschen. Auch Gemeinderäte, Verantwortliche von Vereinen und Kirchgemeinden, die Leiterin der Schule und der Kindertagesstätte waren zur Begrüßung mit vor Ort und nahmen sich die Zeit für die Ellefelder und drückten damit unser „Herzlich willkommen“ aus.

Das Titelblatt des Ellefelder Boten zeigt auf dem oberen Bild Bürgermeister Jörg Kerber (1.v.r.), der hier mit Gemeinderat Herrn Dr. Rüdiger Hüttner (1.v.l.) und der neuen Pfarrerin Dr. Mandy Rabe (2.v.l.) den Zugezogenen Herrn Yves Winkler (2.v.r.) begrüßt. Die beiden unteren Bilder auf unserem Titelblatt zeigen ebenfalls Eindrücke von dem Abend.

**Gemeindeverwaltung**

### Impressum:

**Herausgeber:** Gemeinde Ellefeld • Hauptstraße 21 • 08236 Ellefeld • Telefon 0 37 45 / 78 11 0 • Fax 0 37 45 / 78 11 21 • E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de • www.ellefeld.de

**Gestaltung, Druck und Verlag:** Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm • Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz  
Telefon 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de • Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

**Anzeigenschaltung** unter: Telefon 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: print@pccweb.de

**Beilagen** sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

**Verantwortlich** für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber und Doreen Karl.

**Erscheinungsfolge:** monatlich.

**Bezugsmöglichkeit:** kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld sowie per E-Mail

## Ich lebe gern in Ellefeld ...

### Wetter- und Bauernregeln

„Lichtmess im Klee, Ostern im Schnee“. Wer kennt nicht diese oder ähnliche Sprüche, die aus gegenwärtigen Witterungszuständen auf künftige schließen sollen. Wetterregeln gibt es wohl Hunderte oder gar Tausende. Sie haben eine lange Tradition und stammen aus Zeiten, in denen es keine zuverlässigen Wetterprognosen, und schon gar nicht über einen längeren Zeitraum, gab.



„Kräht der Hahn ...“

Foto: Horst Teichmann

Kein Wirtschaftszweig ist so abhängig vom Wetter wie die Landwirtschaft. Ob Aussaat, Pflegemaßnahmen oder Ernte - für alle Arbeiten im Freien war und ist geeignetes Wetter Voraussetzung. Und wohl auch kein Berufsstand hat früher das Wetter so genau beobachtet wie der Bauer. Dabei zeigten sich im Laufe der Zeit Regelmäßigkeiten und Wiederholungen. Was in den vergangenen Jahren (oder der Überlieferung nach in Jahrzehnten) passierte, kann mit hoher Wahrscheinlichkeit auch jetzt und künftig wieder eintreffen. So entstanden die „Wenn ... dann...“ - Regeln. Das bezog sich auf aktuelles Wettergeschehen: „Wenn die Sonne Wasser zieht, gibt's bald Regen“ oder „Abendrot – Gutwetterbot, Morgenrot mit Regen droht“ oder „Wenn der Ostwind lange weht, ein teures Jahr entsteht“.

Zum besseren Merken der Regeln sind die Inhalte zumeist in Reimform, manchmal auch als „Knüppelverse“, gestaltet.

Die Geschichte von Bauernregeln und Wetterprognosen geht auf das Mittelalter zurück. Im Zeitalter der Aufklärung und mit der Entstehung der Meteorologie konnten viele der empirisch entstandenen Regeln bestätigt und auch wissenschaftlich begründet werden. Dabei muss man allerdings bedenken, dass die Regeln zumeist nur aus regionalen Beobachtungen entspringen und in anderen geografischen Gegenden nicht zutreffen.

Von „modernen“ und „aufgeklärten“ Menschen belächelt, enthalten solche Weisheiten aber sehr oft einen wahren Kern. Wenn die Luft mit feinsten Wasserteilchen beladen ist, wird das helle Sonnenlicht in den roten Bereich verschoben – und Regen kündigt sich an (bei Abendrot sind es meist Staubteilchen in der Luft, die diese Rotverschiebung ausmachen, vgl. auch die typischen Sonnenuntergänge in der afrikanischen Steppe). Kontinentaler Ostwind ist trocken, im Gegensatz zu

Winden aus westlicher Richtung atlantischen Ursprungs. Dass Insekten bei warmer Witterung mit Thermik höher fliegen und Schwalben dem Trend folgen, ist allgemein bekannt.

Natürlich treffen nicht all diese Sprüche zu. „Wenn der Frauenmantel schwitzt, bald Regen uns im Nacken sitzt“. An den relativ großen Blättern der Frauenmantel-Pflanze setzt sich der über die Spaltöffnungen ausgeschiedene Wasserdampf als Tröpfchen ab, wenn die Luft mit Feuchtigkeit gesättigt ist. Das muss nicht auf Regen hindeuten – die Sonne leckt den Tau alsbald wieder auf.

Manche Sprüche erlauben keine Erklärung, treffen aber doch oft zu: „Treibt die Esche vor der Eiche, hält der Sommer große Bleiche – treibt die Eiche vor der Esche, hält der Sommer große Wäsche“. Und dass die reiche Tracht der Ebersche (Vogelbeeren) im Herbst auf einen langen und kalten Winter deutet, ist auch nicht zu erklären.

Neben den Regeln mit kausalen Zusammenhängen gibt es eine Vielzahl von Regeln, die vom Wettergeschehen in bestimmten Monaten oder gar Tagen, so genannten Los-Tagen, ausgehen. Z.B. für Mariä Lichtmess, dem 2. Februar: „An Lichtmess sehr kalt, wird der Winter nicht alt.“ „Ist's zu Lichtmess klar und hell, kommt das Frühjahr nicht so schnell.“ „Zu Lichtmess sieht der Bauer lieber den Fuchs in den Stall gehen als die Sonnenstrahlen.“ „Wenn's zu Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit.“ – Ähnliche Sprüche gibt es für andere markante Tage, wie etwa die Eiseiligen Pankratius, Servatius, Bonifazius und Kalte Sophie (12. – 15. Mai). Tatsächlich gibt es Mitte Mai oft die gefürchteten Spätfröste. Die Bauern wissen, wann die Aussaat beginnen kann bzw. die Saatkartoffeln in die Erde kommen dürfen, damit die jungen Keime nicht erfrieren. Aber auch wenn es heißt „Vor Bonifazius kein Sommer und nach Sophie kein Frost“ – die Schafskälte um den 11. Juni herum kann auch noch zuschlagen und zu früh geschorene Schafe frieren lassen. Die meteorologische Erklärung liegt bei beiden Phänomenen darin, dass im Frühsommer die Luft über dem Land sich rasch erwärmt, über dem Meer allerdings viel langsamer und dann bei West- oder Nordwest-Luftströmung ein Kälteeinbruch möglich wird. Erst nach Mitte Juni stabilisiert sich das Wetter im allgemeinen, und da haben wir den Siebenschläfer, der für „sieben Wochen“ das Wetter festlegt. Wir wissen aber auch, und darauf weist auch Wetter-Guru Jörg Kachelmann hin, dass sich die Lostage mit dem Übergang vom julianischen zum gregorianischen Kalender nach vorn hin verschieben.

Nicht immer richtet sich das Wetter nach unseren Regeln. Abnorme Wettersituationen, wie zu warme Winter oder extreme Kälte im Sommer kommen immer wieder vor. Und manche Wissenschaftler prophezeien das in verstärktem Maße für die Zukunft in Folge der Erderwärmung und damit veränderter Luft- und Meeres-Strömungen.

Die Heimatfreunde Ellefeld haben sich für dieses Jahr zum Ziel gesetzt, Wetter- und Bauernregeln zusammenzutragen, insbesondere solche aus unserer Region.

Horst Teichmann

### Einladung der Freunde der Mineralogie und Geologie

Freunde der Mineralogie / Geologie e.V.

#### Eine Sammeltour durch Kanada und die USA

Am Dienstag den 13. März um 19.00 Uhr treffen sich die Freunde der Mineralogie und Geologie in der Gaststätte Turnhalle Ellefeld zu ihrer monatlichen Zusammenkunft. Vereinsfreund Siegfried Schüler berichtet über seine Sammeltätigkeit in Kanada und den USA und stellt neben den Mineralien auch Land und Leute vor. Alle Mitglieder und interessierten Gäste sind herzlich eingeladen. Für Gäste beträgt der Eintritt 4 €. Weitere Informationen unter [www.mineralogieverein-auerbach.de](http://www.mineralogieverein-auerbach.de).



## Grundschule Otto Schüler

deutsche kinder- und jugendstiftung  
in Sachsen

FSJ  
Pädagogik  
Freiwillig von September 2018

Du hast Lust auf einen pädagogischen Beruf...  
...und bist dir noch nicht ganz sicher?  
Dann ist FSJ Pädagogik das Richtige für dich!

Hier lernt man was fürs Leben.

Die Bewerbungsfrist für das Schuljahr 18/19 endet am 30. April 2018.

**Bewerbe dich noch heute bei der Grundschule "Otto Schüler" Ellefeld!**

Kontakt: Schulleiterin Mandy Kretzschmar  
03745/6174  
grundschuleellefeld@t-online.de

weitere Informationen und Online-Bewerbung:  
www.fsj-paedagogik.de  
www.facebook.com/fsjpaedagogik

Hier lernt man was fürs Leben.



## Kinderwelt Ellefeld Aus der Kinderwelt erzählt....

Die letzten 12 Monate waren das erste Jahr mit neuem Anbau. Die nächsten 12 Monate werden das sechste Jahr, indem ich das Team der Kinderwelt Ellefeld leiten darf und es stehen viele schöne Projekte mit und für die Kinder vor der Tür. Ich freue mich besonders auf 2018 und möchte deshalb vorab schon mal einen kleinen Kinderwelt-Ausblick geben. Die kommenden Monate wird dies dann immer ein Anderer aus unserem Kinderweltteam übernehmen und über das Kinderwelleben informieren.

Unsere 180 Kinder und auch die 15 Erzieherinnen und Erzieher kämpfen sich aktuell durch Magen-Darm-Infekte und immer wieder kehrende Grippe-Viren aller Art. Wir bemühen uns auf allen Wegen dem Entgegenzuwirken und vorzubeugen. Zum Beispiel wird derzeit vermehrt mit Obst anstatt mit Schokolade Geburtstag gefeiert. Auch mein eigener Geburtstag wurde in der Kinderwelt „gesund“ anstatt „süß“ gefeiert. Im Januar schneite es, mal mehr, mal weniger, aber die Poporutscher konnten ausgepackt werden und die ganzen Schnupfnasen ergaben einen Sinn. Der Winter ist in der Kinderwelt angekommen und damit auch ein Projekt namens „Eisige Zeiten“. Dessen Höhepunkt soll ein Riesenschneemann im Ellefelder Park werden. Weitere Projekte sind bereits geplant, eines davon soll auch im Rathaus ausgestellt und von allen bestaunt werden können. Der Bürgermeister freut sich schon drauf. Auch auf den traditionellen Rosenmontagsumzug der Kinder, der u. a. einen Halt im Rathaus macht.

Ein Familienfest wird es im Sommer geben und wir haben auch schon den Blick auf unser gemeinsames jährliches Sportfest.

Die diesjährige Zuckertütengruppe von Frau Samolewicz lernt derzeit sich beim wöchentlichen Yoga zu entspannen, bevor sie im Sommer

mit einem Zuckertütentfest in den Schulalltag übergehen werden. Kinder ab 6 Monate können vor Eintritt ins das Kindertagesstättenleben jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 Uhr bis 16 Uhr mit ihren Eltern zum Krabbelnachmittag vorbeikommen.

Es ist immer allerhand los bei uns... mein Team und ich freuen uns auf eine schöne Zeit gemeinsam mit allen Kinderweltkindern, deren Eltern und Großeltern, dem Elternrat und dem Träger unserer Einrichtung. Für Fragen, Anregungen und Anmeldungen stehe ich gern persönlich und telefonisch zur Verfügung.

**Carolin Kriegsmann**  
Leiterin Kinderwelt Ellefeld



Gemeinsame Geburtstagsfeier

Foto: Kinderweltteam



Kinderyoga in der Zuckertütengruppe

Foto: Kinderweltteam



## Freiwillige Feuerwehr Jahreshauptversammlung und Wahl

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung der FF Ellefeld wurde unserem bisherigen Wehrleiter Tino Bratfisch für seine Arbeit gedankt. Er stellt das Amt nach drei Jahren zur Verfügung. In der anschließenden Wahl wurde Rocco Herkner zum Gemeindeführer der FF Ellefeld gewählt, sowie Tobias Dietrich und Mike Müller zu seinen Stellvertretern. Nach der zu erwartenden Bestätigung durch den Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung am 28.02.2018 nimmt die neue Wehrleitung ihre Arbeit ab 01.03.2018 auf. Herzlichen Glückwunsch – auch der neu Aufgenommenen, den Ausgezeichneten und den Beförderten. Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!





Die neu gewählte Gemeindefeuerwehrleitung: Wehrleiter Rocco Herkner (links i.B.) und die beiden stellvertretenden Wehrleiter Mike Müller (Bildmitte) und Tobias Dietrich (rechts i.B.)



Für 60 Jahre treuen Dienst wurde Horst Bratfisch (Bildmitte) geehrt. Weiterhin im Bild: Bürgermeister Jörg Kerber (links), Kreisbrandmeister Gerd Pürzel (2.v.l.), Tino Bratfisch (2.v.r.) und Rocco Herkner (rechts i.B.)



Der ehemalige Wehrleiter Tino Bratfisch (rechts i.B.) bei seiner Verabschiedung. Er bleibt der Ellefelder Feuerwehr weiterhin als aktives Mitglied erhalten.



Für 65 Jahre treuen Dienst wurde Horst Eckstein (2.v.r.) ausgezeichnet. Weiterhin im Bild: Bürgermeister Jörg Kerber (links), Tino Bratfisch (2.v.l.) und Rocco Herkner (rechts i.B.)



Die Auszeichnung für 25 Jahre aktiven Dienstzeit erhielten Thomas Dressel (nicht im Bild) und Andreas Kühn (2.v.r.)



Peter Müller (Bildmitte) wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Weiterhin im Bild: Bürgermeister Jörg Kerber (links), Tino Bratfisch (2.v.l.) und Rocco Herkner (rechts i.B.)



Die Beförderung zum Löschmeister erhielt André Meisel (2.v.r.). Weiterhin im Bild: Bürgermeister Jörg Kerber (links), Tino Bratfisch (2.v.l.) und Rocco Herkner (rechts i.B.)



Eric Hering (2.v.r.) wurde zum Hauptlöschmeister ernannt. Weiterhin im Bild: Bürgermeister Jörg Kerber (links), Tino Bratfisch (2.v.l.) und Rocco Herkner (rechts i.B.)



Als neues aktives Mitglied wurde Melissa Müller (Bildmitte) in der Ellefelder Feuerwehr aufgenommen. Weiterhin im Bild: Bürgermeister Jörg Kerber (links), Tino Bratfisch (2.v.l.) und Rocco Herkner (rechts i.B.)  
Fotos: Heinrich Kerber

Gemeindeverwaltung

## Fotorätsel Februar 2018

### Haben Sie das schon entdeckt in Ellefeld?

Wo sich das kleine Türmchen auf dem Wohnhaus befindet, nach dem im Dezember gefragt worden ist, haben Sie, liebe Leser, sicher gefunden: Es ist das Haus Hauptstraße 14.



Foto: Horst Teichmann

Das Motiv des heutigen Fotorätsels zeigt einen Schiefer-Giebel, wie sie früher in Gebirgs-Regionen häufig zu finden waren. In Ellefeld ist das schon zur Seltenheit geworden und das Gebäude, um das es sich handelt, steht seit Jahren leer und wird wohl eines Tages abgerissen werden. Damit verschwindet wieder ein Stück alter Handwerkskunst.

Die Verwendung von Naturschiefer ist bei uns seit dem frühen Mittelalter bekannt und ist wohl die dauerhafteste Dachdeckung gegenüber Holzschindeln, Dachziegeln, Blech und Teerpappe. Die Verlegung der Schiefer erfolgt nach unterschiedlichen Verfahren. Bei der „Altdeutschen Deckung“ werden Schiefer unterschiedlicher Größe in eine Gebindesteigung (die Linie der Unterkanten der einzelnen Schieferplatten) verlegt, die abhängig von der Dachneigung ist. Das erfordert anspruchsvolle Handwerksarbeit, macht aber einen angenehmen optischen Eindruck. Heutzutage werden meist gleichgroße Schiefer in monotoner Regelmäßigkeit verlegt („Schablonendeckung“).

Neben der Dachdeckung werden Schiefer auch häufig zur Fassadenverkleidung verwendet, wir kennen das etwa vom Thüringer Wald. Oder es wird wenigstens der Giebel verschiefert, als Zierde für das Gebäude. Manchmal werden dort auch Jahreszahl oder Initialen aufgebracht, früher aus Stanniol (Zinnfolie). Solche großformatigen Tafeln sind heute schon absolute Seltenheiten.

Unser abgebildeter Giebel zeigt neben quadratischen Schablonenschiefern auf der Fläche besondere Formen für die Fenstereinrahmung und für den Gesamtrahmen. Schauen wir uns diese Handarbeit noch an bevor es zu spät ist.

Horst Teichmann

## Aus dem Vereinsleben

### Einladung zum Vereinsstammtisch



Die Gemeindeverwaltung Ellefeld lädt für Mittwoch, den 21.02.2018 um 18.00 Uhr in die Gaststätte Turnhalle ein. Am Vereinsstammtisch können die Vorsitzenden ins Gespräch kommen und sich über Termine und Anliegen verständigen. Ein Thema wird das Ausrichten des nächsten Wipfel-feuer 2019 sein.



### Turnverein TV Ellefeld e.V.

#### Turnen

#### 19. Nikolauspokal

Das Turnen um den Nikolauspokal 2017 konnte erst am 13. Januar 2018 stattfinden. Leider konnten nur drei Mannschaften zum Wettkampf mit insgesamt 23 Aktivisten antreten. Das waren Falkenstein, Tobertitz und der Gastgeber Ellefeld, die sich auch in dieser Reihenfolge auf dem Siegereckchen jubelnd vorstellten. Dieser Pokal ist seit 1998 als Wanderpokal ausgeschrieben. Dabei gilt: Wenn ein Verein sich dreimal hintereinander als Sieger präsentiert, geht er in dessen Besitz über. Unsere Ellefelder zeigten sehr gute Leistungen und freuten sich sehr über den 3. Platz, da wir mit acht und nicht mit neun Wettkämpfern in die Pokalwertung eingingen.



Im Bild die Ellefelder Mannschaft. In der hinteren Reihe v. links: Vivien, Karl, Elisa und Lea. in der vorderen Reihe von links: Frau Voigt, Helene, Lowisa, Roxy und Frau Heinz Foto: TV Ellefeld

- Platz 1: Karl Jacob
- Platz 2: Roxy Vollroth und Lea Schwabe
- Platz 4: Vivien Lange
- Platz 6: Elisa Böhm
- Platz 7: Lowisa Hertwig
- Platz 8: Helene Singer und Lene Henneberg

Wir bedanken uns recht herzlich bei Sponsoren, tatkräftigen Helfern, Kampfrichtern und Eltern. Um das Turnen in Ellefeld weiter zu stärken, sind wir über Interessenten erfreut.

**Annemarie Voigt**



### FSV Ellefeld e.V.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Fußballsportvereins FSV Ellefeld 1990 e.V. lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 23.03.2018 um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Turnhalle“ in Ellefeld ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Verlesen der Tagesordnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Diskussion, Anträge zum Rechenschaftsbericht und Abstimmung
5. Bericht der Revisoren Finanzen
6. Diskussion, Anträge zum Revisionsbericht und Abstimmung
7. Feststellung der Entlastung des Vorstandes
8. Vorstandswahl
9. Wahl des Ältestenrates
10. Wahl der Revisionskommission
11. Allgemeine Anträge, Diskussion und Beschlüsse
12. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Kandidaturen und Anträge zu den Punkten 8 bis 11 der Tagesordnung müssen schriftlich bis spätestens 09.03.2018 beim Vorstand eingereicht werden.

**Vorstand FSV Ellefeld**

Am 17.02.2018 geht es bei uns auf dem Platz wieder los mit Fußball... das erste Punktspiel des Jahres 2018 wird ein Heimspiel unserer beiden Männermannschaften gegen den SV Coschütz sein. Die weiteren Spielansetzungen sind wie immer in unserem Schaukasten und in der Freien Presse zu finden.

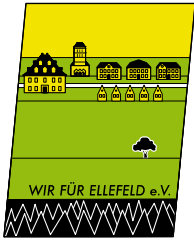
Alle Fußballvereine sind verpflichtet Meldungen zum Spielbetrieb online zu tätigen. Diese Daten werden dann weitergegeben an ein offizielles Fußballportal im Internet und können von jedem eingesehen werden. Kurzfristige Änderungen wie Spiel- oder Spielortverlegungen sind einfach und immer aktuell unter [www.fussball.de](http://www.fussball.de) abrufbar.

Der Vorstand ist immer donnerstags von 18.30 – 19.30 Uhr auf dem Sportplatz anwesend. Gerne kann diese Zeit für Gespräche, Fragen und Anregungen genutzt werden. Auch Bewerbungen (formlos) für eine Vorstandskandidatur zu den anstehenden Wahlen können in dieser Zeit eingereicht werden.

Aktive Sportler und Unterstützer jeder Art sind herzlich willkommen beim Fußballsportverein FSV Ellefeld e.V.







## WIR FÜR ELLEFELD e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Vereins „WIR FÜR ELLEFELD e.V.“ lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 16.03.2018 um 18.30 Uhr in die Gaststätte „Turnhalle“ in Ellefeld ein.

Vorstand „WIR FÜR ELLEFELD e.V.“

### Das war das 1. Ellefelder Wipfelfeuer

Das 1. Ellefelder Wipfelfeuer wurde gut angenommen. Mehr als 100 Wipfel verschwanden am vergangenen Freitag im Feuer am Oberen Schloss. Die Baumwipfel hatten die unterschiedlichsten Größen - optisch ausgedient hatten sie aber alle. Bisher wurden die Weihnachtsbäume vor den Türen der Ellefelder zur Entsorgung abgeholt. Dieses Jahr brachten sie ihre Baumwipfel zum Schlossgelände. In Tragetüten, natura in der Hand oder am Seil gezogen wie einen Schlitten - der Einfallsreichtum war groß. Für jeden abgegebenen Wipfel gab es einen Holzcoupon, der an der Glühweinhütte gegen ein Heißgetränk eingetauscht werden konnte. Ein Speckfettbrot dazu und ein netter Plausch an einer der Feuerschalen machten den Abend zu einem schönen Winterabend - auch ganz ohne Schnee. Der Verein „WIR FÜR ELLEFELD e.V.“ bedankt sich über die sehr gute Resonanz und dankt den Gästen für Ihr Kommen.



Ein Blick auf das Schlossgelände



Der „Wipfelkreuz“ als symbolischer „Staffelstab“ für jedes weitere Ellefelder Wipfelfeuer.  
Fotos: Heinrich Kerber

Der Verein hat bereits ein symbolisches "Wipfelkreuz" gebaut. Dieses Jahr steht auf dem Schild "1. Ellefelder Wipfelfeuer - WIR FÜR ELLEFELD e.V. - 2018". Für jedes weitere Wipfelfeuer erhält der Holzstamm ein neues Schild. Das Zweite für das Wipfelfeuer 2019 ist schon vorbereitet. Wer es organisiert und wo es stattfindet - wird u.a. ein Thema zum Vereinstammtisch im Februar sein.

WIR FÜR ELLEFELD e.V.

## Jubilare

### Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr  
alles Gute und viel Gesundheit.



|        |                    |                           |
|--------|--------------------|---------------------------|
| 03.03. | zum 80. Geburtstag | Herr Dally, Klaus         |
| 06.03. | zum 75. Geburtstag | Frau Böhm, Annemarie      |
| 09.03. | zum 75. Geburtstag | Frau Thoß, Brigitte       |
| 17.03. | zum 90. Geburtstag | Frau Thoß, Gertrud        |
| 21.03. | zum 80. Geburtstag | Herr Vetter, Klaus        |
| 23.03. | zum 90. Geburtstag | Herr Mevius, Martin       |
| 27.03. | zum 80. Geburtstag | Frau Aloe, Heidrun        |
| 31.03. | zum 70. Geburtstag | Frau Schädlich, Annemarie |

## Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

## Kirchliche Nachrichten

### Gedanken zum Monatsspruch Februar:

„Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.“ (5. Mose 30,14)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Monatsspruch für den Februar ist ein Evergreen, ein Schlager in der Geschichte Gottes mit den Menschen. Dreifach begegnet er uns an herausragenden Stellen christlicher Tradition:

Zum einen in seiner Ursprungsgestalt. Seine Aussage ist eine Einladung zu einem Leben gemäß der göttlichen Weisung. Die ist nicht vom Himmel gefallen, sondern die hat Gott den Menschen in den Mund und ins Herz gelegt. Sie erzählen weiter, was sie von Gott erfahren haben, denn Gott hat sich ihnen mitgeteilt. Sie müssen nicht erst die Welt hinter sich lassen und in himmlische Sphären vordringen, um dem Göttlichen zu begegnen und zu erraten, was die Götter von ihnen verlangen – so wie dies dem mesopotamischen Denken entsprach. Sondern Gott selbst hat sich ihnen mitgeteilt. Er kam ihnen entgegen, hat sie angesprochen und sie wissen lassen, was er von ihnen erwartet. Und das, was Gott zu tun verlangt, ist nicht allzu schwer, erst recht nicht unmöglich, denn Gottes Wort ist kein fernes Orakel, kein abstraktes Gebot, sondern es ist ihnen ganz nahe: im Mund und im Herzen. Sie haben Gottes Weisung schon längst verinnerlicht, darum können sie gar nicht anders, als danach zu leben.

Ein weiteres Mal begegnet uns dieses Wort im Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom. Paulus argumentiert, dass es dem gesetzlichen Glauben ausschließlich aufs Halten der Gebote ankomme, weil nur so

Gerechtigkeit vor Gott erlangt werden könne. Dieser Sicht stellt Paulus den Glauben an Jesus Christus gegenüber: „Wenn du mit deinem *Munde* bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem *Herzen* glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet“ (Röm 10,9). Paulus unterschlägt an dieser Stelle die Dimension christlicher Ethik, weil es ihm um das Woher der Gerechtigkeit vor Gott geht. Diese kommt allein aus dem Glauben, nicht aus dem Tun. Doch der Glaube wird das entsprechende Handeln nach sich ziehen – „dass du es tust.“ Ein drittes Mal taucht der Monatsspruch tatsächlich als Schlager auf: Martin Rinckart verfasste 1630 den Choral „Nun danket alle Gott“. Haben Sie im Ohr, wie der Text weitergeht? „... mit *Herzen, Mund und Händen*“. – Weil Gott uns bis hierher entgegenkam hat und uns viel Gutes erleben lassen hat, wollen wir ihn mit unserem Munde bekennen, ihm von Herzen vertrauen und so handeln, wie Jesus es vorgelebt hat – nicht nur im Februar.

**Herzlich begrüßt Sie Ihre Pfarrerin Dr. Mandy Rabe**

|                    |           |  |
|--------------------|-----------|--|
| Mittwoch, 07.03.   | 18.30 Uhr | Bastelkreis  |
| Donnerstag, 08.03. | 14.30 Uhr | Seniorenachmittag  |
| Sonntag, 11.03.    | 09.00 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst in Falkenstein<br>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Abendmahl im Anschluss |
| Samstag, 17.03.    | 19.00 Uhr | Konzert:<br>Meine Zeit in deinen Händen  |
| Sonntag, 18.03.    | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst mit Kirchenkaffee, Präd. Kepschull   |
| Montag, 19.03.     | 19.00 Uhr | Gebetskreis in der Kirche  |
| Freitag, 23.03.    | 19.00 Uhr | Bibelkreis in Falkenstein  |
| Sonntag, 25.03.    | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst, Pfr. Berger   |
| Dienstag, 27.03.   | 15.30 Uhr | Gottesdienst im Pflegeheim   |
| Donnerstag, 29.03. | 19.00 Uhr | Tischabendmahl im Gemeindehaus, Pfrn. Dr. Rabe   |
| Karfreitag, 30.03. | 14.00 Uhr | Andacht und Musik zur Sterbestunde, Präd. Kepschull  |

**Kindergottesdienst:**

sonntags zu den Vormittagsgottesdiensten (außer in den Ferien)

**Zwergkirche:**

montags, 14.30 Uhr (außer in den Ferien)

**Christenlehre:**

dienstags, 14.30 Uhr (außer in den Ferien)

**Küchkenkreis:**

Dienstag, 06.03. und 20.03. um 15.30 Uhr

**Junge Gemeinde:**

Dienstag, 06.03. und 20.03. um 18.30 Uhr

**Posaunenchor:**

mittwochs, 19.00 Uhr

**Kirchenchor:**

donnerstags, 19.30 Uhr

**Flötenkreis:**

dienstags, 16.30 Uhr

**Bibelstunde Göltzschtalblick 16:**

Mittwoch 14.03. und 28.03., 15.00 Uhr



**Evangelisch-methodistische  
Auferstehungskirche Ellefeld**

Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld  
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

|                    |           |  |
|--------------------|-----------|--|
| Freitag, 02.03.    | 19.00 Uhr | Weltgebetstag der Frauen "Gottes Schöpfung ist sehr gut" Surinam |
| Sonntag, 04.03.    | 10.00 Uhr | Gottesdienst   |
| Mittwoch, 07.03.   | 09.30 Uhr | Bibelgespräch in Falkenstein                                     |
| Sonntag, 11.03.    | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Einsegnung                                      |
| Mittwoch, 14.03.   | 19.00 Uhr | Bibelgespräch in Falkenstein                                     |
| Sonntag, 18.03.    | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe   |
| Mittwoch, 21.03.   | 09.30 Uhr | Bibelgespräch in Falkenstein                                     |
| Palmarum, 25.03.   | 10.00 Uhr | Gottesdienst   |
| Mittwoch, 28.03.   | 19.00 Uhr | Kreuzwegandacht  |
| Donnerstag, 29.03. | 19.00 Uhr | Kreuzwegandacht  |
| Karfreitag, 30.03. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Andacht   |

**Kindergottesdienst:**

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

**SpielDie - offener Spielnachmittag:**

dienstags, 15.00-17.30 Uhr in der Turnhalle Falkenstein (nicht in den Ferien)

**Regenbogen-Kids Klasse 1-5:**

Mittwoch, 07.03. und 21.03. um 16.00 Uhr

**Kirchl. Unterricht Klassen 6-8:**

Mittwoch, 14.03. und 28.03. um 16.30 Uhr

**Jugendkreis:**

freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller

**Bibelstunde Göltzschtalblick 16:**

Mittwoch 14.03. und 28.03., 15.00 Uhr



**Luther-Kirchgemeinde Ellefeld**

Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld  
Tel.: 03745/ 759 3134 www.lutherkirche-ellefeld.de

|                 |           |                                    |
|-----------------|-----------|------------------------------------|
| Sonntag, 04.03. | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst, Pfrn Dr. Rabe |
| Montag, 05.03.  | 18.30 Uhr | Friedensgebet                      |
|                 | 19.00 Uhr | Gebetskreis in der Kirche          |

*Meine Zeit  
steht in deinen Händen*

EIN THEMENKONZERT  
der Musikschule Rodewisch e.V.

**17.03.2018, 19.00 Uhr**  
**Lutherkirche Ellefeld**

Eintritt frei

Die **MUSIK**schule Rodewisch e.V.  
www.musikschule-rodewisch.de



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld  
Tel.: 03745/71222 www.lkg-ellefeld.de

|                    |                       |   |
|--------------------|-----------------------|---|
| Sonntag, 04.03.    | 14.30 Uhr             | Gemeinschaftsstunde                     |
| Montag, 05.03.     | 18.30 Uhr             | Friedensgebet in der Lutherkirche       |
| Dienstag, 06.03.   | 19.00 Uhr             | Frühjahrsseminar in Falkenstein         |
| Samstag, 10.03.    | 18.30 Uhr             | Bezirksjugendabend in Stützengrün       |
| Sonntag, 11.03.    | 10.00 Uhr             | Family Day "Blind date"                 |
| Dienstag, 13.03.   | 19.30 Uhr             | Bibelgespräch                           |
| Donnerstag, 15.03. | 15.30 Uhr - 18.00 Uhr | Legotage für Kinder                     |
| Freitag, 16.03.    | 15.30 Uhr - 18.00 Uhr | Legotage für Kinder                     |
| Samstag, 17.03.    | 15.30 Uhr - 18.00 Uhr | Legotage für Kinder                     |
|                    | 17.30 Uhr             | Regionaler Jugendabend in Wilkau-Haßlau |
| Sonntag, 18.03.    | 10.00 Uhr             | Lego-Gottesdienst für die ganze Familie |
| Dienstag, 20.03.   | 19.30 Uhr             | Offener Gebetsabend                     |
| Samstag, 24.03.    | 19.30 Uhr             | Gesprächskreis MG+                      |
| Sonntag, 25.03.    | 14.30 Uhr             | Mitglieder-Nachmittag                   |
| Dienstag, 27.03.   | 19.30 Uhr             | Bibelgespräch der Generationen          |
| Freitag, 30.03.    | 07.30 Uhr             | Abendmahl zum Karfreitag                |

**Treffpunkt Hoffungsland (für Kinder von 3-14 Jahren):**

**NEU!** sonntags, zeitgleich zur Gemeinschaftsstunde

**Teeniekreis (für Kinder von 12-14 Jahren):**

donnerstags, 17.00-18.30 Uhr

**Jugendkreis:**

samstags, 19.00 Uhr Jugendstunde (außer 10.03./17.03.)

**Bibelstunde Göltzschtalblick 16:**

Mittwoch 14.03. und 28.03., 15.00 Uhr

**Zeit mit LEGO**  
15.-18.03.2018  
Donnerstag bis Samstag  
15.30 bis 18.00 Uhr  
für Schulkinder ab 1. Klasse  
Sonntag 10.00 Uhr  
Lego-Gottesdienst  
für alle Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde  
Was erwartet euch?  
- tausende Bausteine, aus der die Kinder gemeinsam eine riesige Legostadt bauen  
- Berichte von Gott, dem größten Baumeister aller Zeiten  
LKG Ellefeld  
Südstraße 15  
Kontakt:  
Kathrin Kerber  
Tel 0162/2997142  
jokerber@t-online.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld  
Family Day  
„Blind date“  
mit Matthias DreBler  
Ulla rampert / piefoto.de  
Sonntag, 11. März - 10:00 Uhr



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

**Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:**

Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen montags bis donnerstags 15.00-18.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

**Lebensmittelannahme für Brotkorb:**

donnerstags, 01./08./15./22.03. und  
Mittwoch, 28.03. 15.00-18.00 Uhr

**Zum Brotkorb**

Gesprächsangebot, Andacht, Abgabe von Grundnahrungsmitteln  
freitags 12.00-15.30 Uhr  
Donnerstag 29.03. (nur Ausgabe) 12.00-14.00 Uhr

**Mutti-Kind-Kreis:**

Die Heilung des Gelähmten  
Dienstag, 06.03. 09.00 – 11.00 Uhr  
Gott schuf Augen, Nase und Mund  
Dienstag, 13.03. 09.00 – 11.00 Uhr  
Bartimäus  
Dienstag, 20.03. 09.00 – 11.00 Uhr  
Ostern  
Dienstag, 27.03. 09.00 – 11.00 Uhr

**Schulkinderaktion**

Österliches Basteln  
Montag, 05.03. 16.00 – 18.00 Uhr

**Basteln - Erwachsene:**

Ostergeschenke - bitte anmelden!  
Mittwoch, 07.03. 19.30 – 21.00 Uhr

**Handarbeiten - Erwachsene:** für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 19.03. 19.00 – 21.00 Uhr

**Spieleabend:** Ein geselliger Abend für Erwachsene

Mittwoch, 21.03. 19.00 – 20.30 Uhr

In den Osterferien (29.03. – 08.04.2018) bleibt der Laden bis auf obige Veranstaltungen geschlossen.

**Katholische Pfarrei  
„Heilige Familie“ Falkenstein**

Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

|                        |            |  |  |
|------------------------|------------|--|--|
| Falkenstein:           | Sonntag    | 09.00 Uhr  |  |
|                        | Donnerstag | 09.00 Uhr (8.30 Uhr Rosenkranz)                    |  |
|                        | Freitag    | 08.30 Uhr  |  |
| Freitag, 02.03.        | 19.00 Uhr  | Weltgebetstag der Frauen -<br>katholische Gemeinde |  |
| Samstag, 03.03.        | 10.00 Uhr  | VG - Gesamttreffen im Gemeindehaus                 |  |
| Sonntag, 04.03.        | 09.00 Uhr  | Kinder- und Familiengottesdienst                   |  |
| Freitag, 09.03.        | 18.30 Uhr  | Kreuzweg - Andacht                                 |  |
|                        | 19.30 Uhr  | Jugendvesper in Wechselburg                        |  |
| Freitag, 16.03.        | 18.30 Uhr  | Kreuzweg-Andacht                                   |  |
| Donnerstag, 22.03.     | 09.00 Uhr  | Heilige Messe<br>danach Senioren-Vormittag         |  |
| Freitag, 23.03.        | 18.30 Uhr  | Kreuzweg-Andacht                                   |  |
| Palmsonntag,<br>25.03. | 09.00 Uhr  | Heilige Messe - Beginn im Gemein-<br>dehaus        |  |
| Freitag, 23.02.        | 18.30 Uhr  | Kreuzweg-Andacht                                   |  |
|                        | 17.00 Uhr  | Beichtgelegenheit bei Pfr. Reichl                  |  |
| Donnerstag, 29.03.     | 19.30 Uhr  | Heilige Messe anschl. Anbetung                     |  |
| Karfreitag, 30.03.     | 10.00 Uhr  | Kinderkreuzwege                                    |  |
|                        | 15.00 Uhr  | Karfreitagsliturgie                                |  |

**Hospizvereine**

**Hospiz- und Beratungsdienst Volkssolidarität**

Hospiz- und Beratungsdienst Volkssolidarität  
Klingenthal / Auerbach e.V.  
Altmarkt 6 in 08209 Auerbach  
Tel.: 0176/56723108  
www.hospiz-volkssoli.com



**Unsere Termine im März:** Montag, 05. März 15 –17 Uhr  
Trauercafé für alle Trauernden (auch zum Schnuppern...)  
Café Nebenan, Goethestraße 7 in Auerbach

Ab sofort sind Anmeldungen für unseren Kurs zur Ausbildung für Ehrenamtliche Hospizhelfer (EAHH) möglich: Beginn in Rodewisch am 06. April 2018. Nähere Auskünfte erteilen wir gern. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Bedarf, schwer Kranken und deren Angehörigen beizustehen, wird immer größer. Helfen auch Sie!  
Sie erreichen uns für alle Fragen bezüglich auch Möglichkeit der häuslichen Versorgung in schwerer Krankheit in unseren Büros in Auerbach und Klingenthal oder 24 Stunden täglich unter Tel.: 0176-567-23108.  
Am 03. März erhalten 10 EAHH unseres Kinderkurses ihre Zertifikate. Sie alle haben sich der Theorie und dem Praktikum zur Begleitung von schwer kranken Kindern und Entlastung deren Familien gestellt.

**Riesenauswahl an:**

- Bekleidungsstoffe
- Gardinen
- Kurzwaren
- Markisen
- Polsterstoffe

**Nähservice für Heimtextilien**

**Plauen / Oberer Steinweg 10 / Klostermarkt**  
Tel.: 03741 / 2796669  
www.stoff-haase.de

**Deutsches Rotes Kreuz**

DRK Pflegedienst - GmbH

Tel. 03745/7441810

**DRK - Seniorentreff Ellefeld  
Göltzschtalblick 16**

**Beratung - Begegnung - Versorgung**

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen, uns zu besuchen.



**13. März 2018 14.30 Uhr**

**"Wir halten uns fit mit Sport"**

Auf Wunsch können auch weitere Veranstaltungen organisiert werden, Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Veranstaltung ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Was sonst noch interessiert**

**Mobile Sparkasse**

Standort:  
jeden Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr  
vor dem Architekturbüro Radüchel Hauptstraße 19 in Ellefeld

**Der nächste  
Ellefelder Bote erscheint  
am 13.03.2018**



**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der  
02.03.2018.**

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten,  
dann schicken Sie uns eine Nachricht an:  
gemeinde@ellefeld.de

**Nachrechnen  
lohnt sich!**

Zinsen so niedrig wie selten zuvor - jetzt umfinanzieren!  
Ich berate Sie gerne.



**André Steiniger**

Generalvertretung der Allianz  
www.allianz-steiniger.de

Tel. 0 37 45.7 44 70  
Whatsapp: 01 72.6 01 28 06  
Fax 0 37 45.74 47 20

Montag bis Freitag in der Zeit von  
08:00 bis 19:00 Uhr



**Kfz-Meisterbetrieb**

Karosserieinstandsetzung  
TÜV – ASU täglich  
Reifendienst  
Autolack-Service  
Mietwagen  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Berge- und Abschleppdienst  
Inspektion  
Klimaservice  
Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb  
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13  
www.hager-und-penzel.de

**Skoda Fabia Combi Style - EU Neufahrzeug**



0 km, 999 ccm, 70 KW / 95 PS, Benzin,  
4/5 Türen, Schaltgetriebe, 5 Sitzplätze,  
Euro6, Umweltplakette: 4 (Grün),  
versch. Farben

**13.990,-€**

Mehrwertsteuer ausweisbar

**Unser Finanzierungsangebot:**

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| Laufzeit          | 60 Monate |
| Anzahlung         | 2.000,- € |
| Schlussrate       | 8.400,- € |
| eff. Jahreszins * | 3,49 %    |

**mon. Rate: 95,-€**

\*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm.  
§6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches,  
freiblebendes Angebot Ihrer Santander Consumer  
Bank, Bonität vorausgesetzt.



AUTOHAUS  
**SCHÜLER**  
Ihr Partner im Vogtland

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR  
**BERND & ANNE STEINER**  
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**  
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**  
E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de

**Unsere Leistungen:**

- X Glas- und Rahmenreinigung
- X Teppichbodenreinigung,
- X Unterhaltsreinigung
- X Reinigung von Polstermöbeln
- X Treppenhausreinigung
- X Hausmeisterdienste
- X Baureinigung
- X Grünflächenpflege, Winterdienst

**RUFEN SIE UNS AN**  
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49  
[www.gebauedereinigung-steiner.de](http://www.gebauedereinigung-steiner.de)

**NEU**

**Als Kooperationspartner von LINDA Apotheken bietet Ihnen die Löwen Apotheke Ellefeld, ab sofort die Möglichkeit PAYBACK Punkte\* zu sammeln.**

**Legen sie daher bei Einkäufen in unserer Apotheke bitte Ihre PAYBACK Karte mit vor.**

**\* Wichtiger Hinweis:**  
PAYBACK Punkte gibt es nicht auf rezeptpflichtige Arzneimittel

**LÖWEN APOTHEKE**  
Apotheker Jürgen Mädler

**Ihr Partner in allen Fragen rund um das Arzneimittel**

**Das Team der Löwenapotheke Ellefeld freut sich auf Ihren Besuch.**

**kompetent – zuverlässig – freundlich**

Schulstraße 1  
08236 Ellefeld  
Telefon: (03745) 6007  
Telefax: (03745) 70942



**Für 5.000,00 €<sup>1</sup> Umweltprämie Ihren alten Diesel gegen einen Neuwagen tauschen.**

**Jetzt inkl. 1.200,00 €<sup>2</sup> Zusatzprämie.**

**Golf Comfortline 1,6 l TDI 85 kW (115 PS) 5-Gang**

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 4,6/ außerorts 3,8/ kombiniert 4,1/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 106,0 g/km.

**Ausstattung:** 3 Türen, Lackierung pure white, LM-Räder, Klimaanlage, Lederlenkrad mit Multifunktion, Radio u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 km.

|   |                         |
|---|-------------------------|
| <b>Fahrzeugpreis:</b>                           | <b>16.990,00 €</b>      |
| inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg |                         |
| inkl. Umweltprämie                              |                         |
| (inkl. MwSt.):                                  | 5.000,00 € <sup>1</sup> |
| Anzahlung:                                      | 3.029,25 €              |
| Nettodarlehensbetrag:                           | 13.960,75 €             |
| Sollzinssatz (gebunden) p. a.:                  | 1,97 %                  |
| Effektiver Jahreszins:                          | 1,99 %                  |
| Laufzeit:                                       | 48 Monate               |
| Schlussrate:                                    | 11.363,04 €             |
| Gesamtbetrag:                                   | 14.963,04 €             |

**48 mtl. Finanzierungsraten à 75,00 €<sup>3</sup>**

<sup>1</sup> Im Aktionszeitraum vom 01.01.2018 bis 31.03.2018 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1-4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden.

<sup>2</sup> In der oben genannten Umweltprämie ist ein Händlerpreisvorteil von 1.200,00 € in dem Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.03.2018 inkludiert. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de) und bei uns. <sup>3</sup> Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhornener Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.volkswagenbank.de](http://www.volkswagenbank.de) und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Volkswagen

**Autohaus Bauer GmbH**

Alte Lengenfelder Straße 2B, 08228 Rodewisch, Tel. +49 3744 36900, [www.ah-bauer.de](http://www.ah-bauer.de)



[www.ah-bauer.de](http://www.ah-bauer.de)

**HAUSMEISTERSERVICE und CONTAINERDIENST 1,3 - 3 m<sup>3</sup>**

Klaus Röder

Am Graben 16  
Büro Gewerbering 6,  
08236 Ellefeld

Tel. 03745-70982, Fax: 749860,  
Funk: 01717574928



Alles rund ums Haus  
Alles aus einer Hand

- Kleinreparaturen
- alles rund ums Haus
- Entrümpelungen
- Zaunbau
- Haushalthilfe
- Kleintransporte
- Winterdienst u.v.m.



**Anzeigenschaltung unter:**  
**0 37 41 / 59 88 38**

**Einladung zum nächsten Banktag**

Am 7. März beraten wir aufgrund hoher Nachfrage zum Thema **GELDANLAGEMÖGLICHKEITEN BEI DER ALLIANZ**. Bei Interesse bitten wir unbedingt um vorherige Terminreservierung.



**Ralf Moßner**

Generalvertretung der Allianz  
Hauptstr. 25  
08236 Ellefeld

[ralf.mossner@allianz.de](mailto:ralf.mossner@allianz.de)  
[www.mossner-allianz.de](http://www.mossner-allianz.de)

Tel. 0 37 45.75 34 92  
Mobil 01 72.7 99 22 36



**Betten-Rudolph**  
**jetzt Bettenreinigung**  
E-Mail: [bettenrudolph@t-online.de](mailto:bettenrudolph@t-online.de)

**Unsere Angebote:**  
Daunenappbetten  
Oberbetten/Keppfissen  
Bett-/Tischwäsche  
Matratzen/Lattenböden  
Frottiertücher  
Nachtwäsche  
Kissen u. Kissen  
Unterbetten uvm.

**Unsere Dienstleistung:**  
Bettledern- und  
Matratzenreinigung  
Wäscherei & Heißmangel  
Chemische Reinigung  
Pferdedeckewäscherei  
Sonderanfertigung  
(Betten & Matratzen)  
Kostenlose Frei-Haus-  
Lieferung und  
Entsorgung

**Es gibt immer weniger Gründe aufzustehen**

**08209 Auerbach,**  
**Göltzschtalstr.29 Tel/Fax: 03744 213774**

- Anzeige -

## Wir sind die Sparkasse Vogtland.

Wir sind hier zuhause und fühlen uns der Region besonders verpflichtet. Dabei engagieren wir uns aktiv für das Gemeinwohl und die Menschen, die hier leben.

Als wichtigster Förderer von Kultur, Sport und Sozialem im Vogtland engagieren wir uns für viele gemeinnützige Vereine, Projekte und Institutionen.

Es ist für uns selbstverständlich an die Menschen, die hier leben, etwas zurückzugeben. Mit mehr als 1 Million Euro fördern wir sportliche und soziale Projekte, bürgerliches Engagement, Jugendarbeit sowie Kunst und Kultur.

Egal ob Veranstaltungsunterstützung für Städte und Gemeinden und zahlreiche Sportveranstaltungen, finanzielle Mittel für Drogenprävention oder künstlerisches Schaffen bis hin zur Anschaffung von Trainingsanzügen und Instrumente für Bläserklassen in den Schulen - oft können erst durch unser Sponsoring-Engagement und Spenden zahlreiche wichtige Aktivitäten möglich gemacht werden.

Unsere Stiftungen haben sich zudem der dauerhaften und intensiven Förderung der Region verschrieben.

Die Sparkasse Vogtland ist wichtig für die Region – deswegen übernehmen wir Verantwortung und engagieren uns besonders für die Menschen hier.

**Doch vor allem möchten wir unseren Kunden Danke sagen, denn sie leisten mit ihrem Vertrauen in die Sparkasse Vogtland einen wichtigen Beitrag für die Zukunft und das Gemeinwohl im Vogtland.**



# Miteinander ist einfach.



[sparkasse-vogtland.de](http://sparkasse-vogtland.de)

**Wenn man einen starken Partner hat, der die Förderung von Kunst, Kultur und Sport in der Region aktiv unterstützt.**

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse Vogtland**

**STARTE MIT UNSEREN BESTEN!**

 **TOYOTA**

NICHTS IST UNMÖGLICH

## Volle Hütte am 17.02.2018 von 09 Uhr bis 16 Uhr.

Freuen Sie sich auf ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen, Probefahrten mit unseren Hybridmodellen sowie frische Brezeln und leckeres Speckfettbrot.

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Team Deutschland, Hybrid, stufenloses Automatikgetriebe, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer, innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,1/3,8 l/100 km, CO2-Emissionen kombiniert: 86 g/km.

### Auto-Geipel GmbH

An der Schöpsdrehe 16  
08525 Plauen

Tel.: 03741 / 55920

Herschelstraße 1  
08056 Zwickau

Tel.: 0375 / 270130

Göltzschtalstraße 77  
08209 Auerbach

Tel.: 03744 / 83330



Anzeige

## Wie Anleger im Vogtlandkreis an Erfolgsgeschichten teilhaben können.



Sven Dittmann –  
Leiter der  
Sparkassenfiliale  
in Falkenstein

An der Börse Geld anzulegen, heißt nicht automatisch zu spekulieren. Im Gegenteil, wer langfristig Wertpapiere kauft, beteiligt sich an realen Unternehmen und kann an deren Erfolg teilhaben. Warum dies kein neuer Trend oder nur eine Modeerscheinung ist, sondern ein breites Fundament bietet, erläutert Sven Dittmann von der Sparkasse Vogtland.

### Telekommunikationstrends kommen klassischerweise aus den USA oder Fernost. Was ist mit Deutschland?

Hierzulande liegen die Stärken in der Tat mehr im Maschinenbau oder in der Automobilbranche. Erfolgsgeschichten von Großunter-

nehmen sind etwa Daimler, BMW, Audi oder die Siemens AG. Jeder kennt diese Firmen, deren Produkte und häufig auch die Geschichten dahinter. Aber gerade in Deutschland dürfen vor allem die unzähligen mittelständischen Weltmarktführer nicht vergessen werden.

### Wir sprechen immer darüber, wie Unternehmen von Trends und Entwicklungen profitiert haben. Was ist mit den Anlegern?

Sparer können sich an diesen Erfolgsgeschichten beteiligen, indem sie zum Beispiel Aktien kaufen. Als Aktionär sind sie unmittelbarer Miteigentümer des Unternehmens und so am Erfolg beteiligt. Genau so müssen Anleger aber auch die Risiken wie fallende Kurse bis hin zur Unternehmenspleite mittragen.

### Ist es für den einzelnen Anleger nicht äußerst schwierig, einzelne Unternehmen zu bewerten und die richtigen auszusuchen?

Das ist in der Tat schwierig und auch zeitaufwendig. Da ist man mit einem Fonds, der in eine Vielzahl an Wertpapieren anlegt und von einem Profi verwaltet wird, in einer

komfortableren Situation. Natürlich gibt es auch bei Fonds Risiken, denn die Kurse an den Finanzmärkten schwanken. Das kann zu Verlusten führen.

### Also sind Fonds eher riskant und im Zweifel auch eher nur etwas für Wohlhabende?

Es ist sehr viel riskanter, in einzelne Unternehmen zu investieren als zum Beispiel in einen ganzen Korb voller Wertpapiere. Wichtig sind besonders bei Aktien ein längerfristiger Anlagezeitraum und regelmäßiges Sparen. So erhöhen sich die Chancen, dass Schwankungen Verluste abfedern oder sogar genutzt werden können. Stichwort Durchschnittskosteneffekt: Schwächelt die Konjunktur und sind die Kurse unten, erhalten Anleger für die gleiche Sparsumme mehr Fondsanteile. Umgekehrt gilt dies natürlich genauso. Der Grundgedanke von Fonds besteht darin, eine Wertpapieranlage bereits mit kleinen Beträgen zu ermöglichen. Bei regelmäßigen Sparsummen sprechen wir hier von Beträgen ab 25 Euro. Das Beste ist, sich ausführlich beraten zu lassen.

Jetzt umsteigen, um ans Ziel zu kommen.  
Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung.  
Reagieren Sie auf das Zinstief.

Neue Perspektiven für mein Geld.



Sparkasse  
Vogtland

Deka  
Investments

DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank, die Wertpapierinformationen für Zertifikate bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter [www.deka.de](http://www.deka.de)

Finanzgruppe